

KLANG-MASSAGE-THERAPIE

Organ des Europäischen Fachverband Klang-Massage-Therapie e. V.

12/2017

Klang und Transzendenz

5 Minuten Klang, die mein Leben verändern

Klangmassage für einen entspannten Rücken

Klang in der Burn-out-Prävention





Klang und Transzendenz _____ **6**

– eine neuropsychologische, physikalische und spirituelle Betrachtung
Prof. Dr. Thilo Hinterberger

5 Minuten Klang, die mein Leben verändern _____ **12**

Mit Klang mehr Zufriedenheit und Lebensfreude gewinnen
Peter Hess

„Ich fühle das Glück in mir wieder“ _____ **18**

Urvertrauen – Basic Trust
Emily Hess

**Peter Hess®-Klangmethoden in der
Burn-out-Prävention und -Behandlung** _____ **22**

Dr. Rosa Matzenberger

Heilsame Prozesse mit Wort und Klang begleiten _____ **28**

Dr. Maren Pohl-Hauptmann

Kooperative Werden _____ **32**

Ulrich Krause

Im Einklang mit Rilke _____ **36**

Bettina Borgmann-Laue

... auf den Flügeln der Fantasie verreisen ... _____ **38**

Klangbegleitete Fantasiereisen – Unterstützung in vielen Lebenslagen
Dr. Christina Koller

Aus Neugier wurde Begeisterung _____ **43**

Mein Weg zur erfolgreichen Peter Hess®-Klangpraxis
Heike Thiede

„Das war wie Wellness für die Seele“ _____ **46**

Klanganwendungen in Beauty, Wellness und Kosmetik
Dr. Christina M. Koller

Mit KlangYoga Grenzen überschreiten _____ **51**

Emily Hess®-Klangyoga an den Peter Hess Akademien
Janine Gabelmann



Den Klang in die Schule tragen _____ **56**

Klangvoll durch den Alltag in der Grundschule
Annette Heck

Eine schwingende Form der Kommunikation _____ **60**

Klangmassage auf der Intensivstation für Früh- und Neugeborene
Uta Altmann

**Mit Klängen Momente des Wohlfühls schenken
Klangmassage in der Multimodalen Schmerztherapie** _____ **64**

Dr. Christina Koller im Gespräch Petra Zeidler

Das Kreuz mit dem Kreuz _____ **68**

Klangmassage für einen entspannten Rücken
Zeljko Vlahovic

„Vor der Chromtherapie habe ich jetzt keine Angst mehr“ _____ **72**

Klangmassage im Rahmen des musiktherapeutischen Angebotes in der Klinik für Hämatologie und Medizinische Onkologie der Universitätsmedizin Göttingen
Mathias Elsner-Hayden

Klang als stärkende Quelle der Ruhe _____ **78**

Klangangebote in einer gerontopsychiatrischen Tagesklinik
Katharina Kraft

„... können Sie etwas für Frau Schmidt tun?“ _____ **82**

Klangangebot für eine schwerhörige, leicht demente Frau
Mathilde Tepper

Sterbende und Schwerstkranke mit Klängen begleiten _____ **86**

Meine persönliche Erfahrung mit dem Sterben führte mich zu einem neuen Beruf
Melanie Fuchs

Neues von der belgisch-französischen Peter Hess® Akademie _____ **90**

Brigitte Snoeck

**Der Europäische Fachverband Klang-Massage-Therapie e.V.
steht für Qualität und Professionalität** _____ **94**

Dr. Christina Koller

**Neues vom Dachverband Freie beratende und
Gesundheit fördernde Berufe** _____ **96**

Patrick Martin



5 Minuten Klang, die mein Leben verändern

Mit Klang mehr Zufriedenheit und Lebensfreude gewinnen

von Peter Hess

Das Leben (wieder) selbst in die Hand zu nehmen und dadurch mehr Lebensfreude und Lebensqualität zu gewinnen, das ist ein wahrhaft lohnendes Ziel!

Foto: Archiv Peter Hess® Institut

Meine Situation war sehr ähnlich zu der vieler Menschen

Meine Einstellung zum Leben und mein Leben selbst haben sich durch Erlebnisse und Erfahrungen, die ich 1984 in Nepal machen durfte, gravierend verändert. Dort hatte ich die Möglichkeit, mich zu finden und neu zu spüren. Dafür bin ich sehr dankbar. Ohne diese Erfahrung wäre ich wahrscheinlich noch immer ein „unglücklicher“ Mensch – getrieben von den mir eigen gewordenen Zielen und Idealen, die letztlich nicht meine waren, sondern durch andere geprägt wurden.

Und so geht es vielen Menschen. Sie scheinen wie fremd gesteuert durch das Leben getrieben zu werden. Sie sind wie auf einem Blindflug – gesteuert von negativen Glaubenssätzen, die sie im Laufe ihres Lebens durch Eltern, Schule und Gesellschaft verinnerlicht haben, durch den Einfluss der Medien, der Werbemaschinerie und dem Druck, dem sie oft durch die vielfältigen Anforderungen von Beruf und/oder Familie ausgesetzt sind. „Ich bin nicht gut genug“, „Ich bin nicht liebenswert“, „Ich bin nur etwas wert, wenn ich auch etwas leiste“, diese und ähnliche „inneren Antreiber“ sind vielen Menschen bekannt. So bleibt oft kein oder nur sehr wenig Raum für das wirklich Wichtige. Oft haben wir sogar vergessen, was eigentlich unsere ganz persönlichen Werte im Leben sind. Das macht unzufrieden und vielleicht auch krank. Wir verspüren den Wunsch nach einem selbstbestimmten, freien und kreativen Leben.

Der Klang der Klangschaale ist ein wunderbares Medium, damit wir uns diesen Wunsch erfüllen. Dazu brauen wir täglich nur 2-5 Minuten Zeit. Dies zeigen die Untersuchungen des Professorenehepaars Hella und Luis Erler zur Klang-Pause¹.

¹ Prof. Hella Erler und Prof. Luis Erler haben den Begriff „Klang-Pause“ für den regelmäßigen und systematischen Einsatz kurzer Klangübungen von 2-5 Minuten Dauer geprägt. In insgesamt vier Untersuchungen konnten sie positive Resultate eines 4-wöchigen, täglichen Einsatzes der Klangschaalen in Kindergarten/Schule, bei Erzieherinnen und Erwachsenen aus unterschiedlichsten Berufsfeldern belegen. In der vierten Untersuchung haben sie die Wirkung zwischen „Klang-Neulingen“ und „Peter Hess®-Klangmassagepraktikern“ beleuchtet. Die Berichte zu den verschiedenen Untersuchungen sind auf der Website des Europäischen Fachverbandes Klang-Massage-Therapie e.V. www.fachverband-klang.de (unter: Zur Klangmassage: Entwicklung und Forschung) zu finden.

Mein eigener „Klang-Weg“

Ich möchte an dieser Stelle ein wenig von meinem eigenen Lebensweg erzählen und davon, wie besagte Reise meinem Leben vor mehr als 30 Jahren eine grundlegend andere, neue Richtung gegeben hat.

Ich hatte immer das Gefühl in eine falsche Familie hinein geboren worden zu sein. Mein Vater war im Krieg gefallen, von meiner Mutter fühlte ich mich nicht verstanden. Der Kindergarten mit den strengen katholischen Schwestern war keine Freude, die Schulzeit mit vielen Lehrern aus der Nazizeit eine Qual. Irgendwie habe ich dennoch funktioniert. Mehr oder weniger habe ich mich durch die Schule gequält, habe es geschafft, Ingenieur zu werden. Danach habe ich nochmal studiert – ich wollte meinen „Traumberuf“ Berufsschullehrer verwirklichen. All das hat mich nicht zufrieden gemacht, denn ich empfand mein Leben nicht sonderlich gelungen, habe aber funktioniert. Viele sagten: Das ist doch ein recht gutes Leben, was willst Du eigentlich noch mehr?



Foto: Archiv Peter Hess® Institut
Peter Hess als Student.

Heute weiß ich, dass es meist nicht die objektiven Gegebenheiten sind, die ein Leben glücklich machen, es sind die Gefühle und die Sichtweise, wie man das Leben gestaltet und glücklich werden lässt. Und zur Änderung der Sichtweise und einer selbstbestimmten Lebensgestaltung braucht es

Raum. Einen Raum, in dem man eine Unterbrechung des Alltags erfährt, in dem man positive Gefühle von Sicherheit, Vertrauen und Zuversicht erlebt. Ein Raum, in dem Erkenntnisse geschehen dürfen und Neuordnung beginnen kann. Dieser Raum kann sehr unterschiedlich gestaltet sein. Für mich war es Nepal, wo ich diesen Raum fand.

Um Erfahrungen in alternativen Heilmethoden zu sammeln, habe ich mich ein Jahr lang von der Schule beurlauben lassen. Den größten Teil dieses Jahres habe ich in Nepal verbracht. Dort konnte ich durch die Umgebung, durch die Menschen, die trotz ihrer materiellen Armut menschlichen Reichtum ausstrahlten, gesunden. Es war die andere Umgebung, die mir den Rahmen bot, mich wieder zu spüren, mich so wahrzunehmen und zu akzeptieren, wie ich bin. Besonders habe ich die vielen Rituale und ganz besonders den ständig mich umgebenden Klangraum genossen. In diesem Rahmen konnte in mir Neuordnung und Heilung geschehen. Ich weiß noch genau, wie ich eines Nachmittags vor einem Tempel am Durbar Squar in Bhaktapur saß und plötzlich

mein Leben aus einer ganz neuen Perspektive betrachtete. Es war, als ob ein Lichtschalter eingeschaltet wurde. Mir war auf einmal völlig klar, dass jedes Erleben, jede Erfahrung in meinem Leben ganz wichtig war, einen Sinn, eine Aufgabe hatte. Ohne diese Erfahrungen wäre ich nicht derjenige geworden, der ich bin. Auf einmal hörten mein innerer Kampf und meine Unzufriedenheit auf, ich wollte keine einzige Erfahrung meines vergangenen Lebens mehr missen, nichts mehr anders haben. Darüber hinaus wurde mir klar, dass auch mein zukünftiges Leben gut und sicher verlaufen würde und dass mir genau die Menschen und Situationen begegnen würden, die ich brauche, um mich zu entwickeln, zu entfalten.

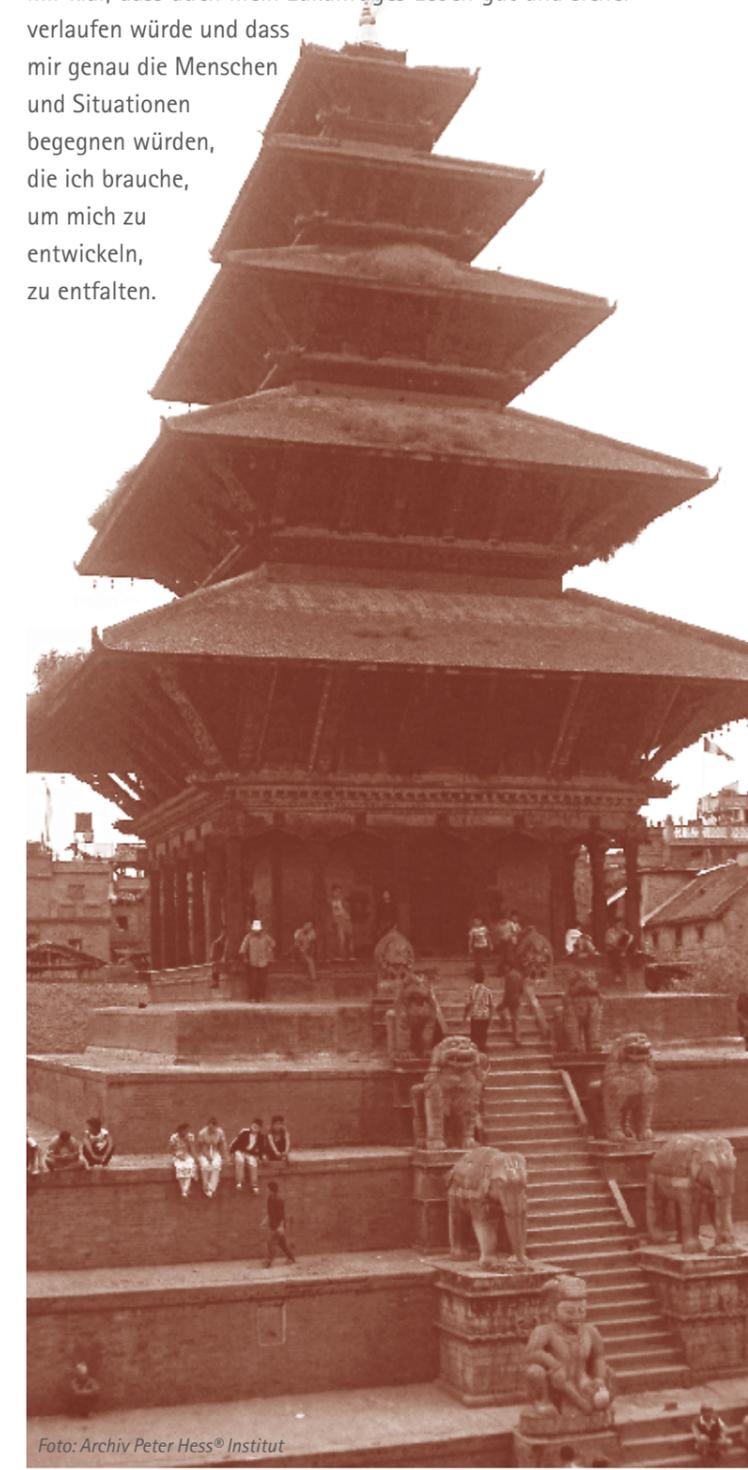


Foto: Archiv Peter Hess® Institut

Tempel am Durbar Squar in Bhaktapur.

Heute würde ich sagen, ich konnte damals in Nepal wieder an mein Uvertrauen anknüpfen. Ich war auf einmal frei von Zweifeln, Sorgen und Fremdbestimmung. Stattdessen stellten sich Gefühle von Zufriedenheit, Zuversicht und Vertrauen ein – ein innerer Frieden. Ich war bereit, Verantwortung für mein Leben und mein Glück zu übernehmen und es aktiv zu gestalten. Das war der Beginn eines völlig neuen Lebensgefühls, das ich bis heute in mir trage.

In diese Zeit fällt auch die Geburtsstunde der Klangmassage, denn in Nepal erkannte ich das heilsame Potenzial, das im so besonderen Klang der Klangschalen liegt.

Klangräume sind wunderbare Möglichkeiten der Selbstwahrnehmung

Sicher muss man nicht in ein anderes Land oder nach Nepal reisen, um diese Erfahrung zu machen, diesen Raum für sich zu finden. Es gibt viele Möglichkeiten, um dem Leben eine neue Richtung zu geben. Aus meiner inzwischen 30-jährigen Seminarerfahrung mit den Klangschalen weiß ich, dass Klang eine dieser Möglichkeiten ist – aus meiner Erfahrung die beste. Denn die Klangräume, Klangmassagen, Klang- und Fantasiereisen sowie Klangkörperreisen bringen uns ganz sanft und doch bestimmt in die Wahrnehmung und zur Achtsamkeit. Sie bringen uns zu unserem Körper, unseren Gedanken und unserem Handeln und sie bringen uns zu unserem Wesenskern, unseren tiefsten Wünschen und Sehnsüchten.

Im leichten Trancezustand, den wir schnell mit den Klängen erreichen, können wir unser Leben wie von einer höheren Warte aus betrachten: Wie gehe ich mit mir, meinem Körper,

meiner Familie und meinen Mitmenschen um? Was macht mich zufrieden und glücklich, was weniger? Diese und weitere Fragen können uns zu Erkenntnissen führen, die die Basis, die Motivationsgrundlage für eine aktive, bewusste Neuausrichtung oder Lebensveränderung bilden. Mit den gewonnenen Erkenntnissen, das Wunschziel für eine gute Lebensqualität vor Augen, so begeben wir uns auf einen sichern und leichten Weg. Tägliche, kleine Klangübungen von nur wenigen Minuten unterstützen uns effektiv auf diesem Weg und verbinden uns immer wieder mit den positiven Gefühlen und unserem verinnerlichten Ziel. Es macht Freude, diesen Weg Stück für Stück zu gehen – unterstützt durch die Kraft der Klänge!

Die Klänge schenken Kraft zur Veränderung

Ich und meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleben in der Klangmassage-Ausbildung und unseren Fachseminaren immer wieder aufs Neue, wie wohltuend, heilsam und unterstützend die Klänge von den Menschen erlebt werden. Wir dürfen beobachten, wie Menschen durch die Klänge zu neuen Erkenntnissen gelangen, ihr Leben neu ausrichten und die Kraft finden, ihr Ziel auch Wirklichkeit werden zu lassen. Die Veränderungswünsche können so vielfältig sein, wie die Menschen selbst. Manchmal ist es das tägliche Klangritual, das das Leben bereichert, manchmal sind es aber auch grundlegende Veränderungen, die im Klangraum ihren Anfang nehmen. So bestätigen uns viele Seminarteilnehmer lange Zeit nach ihrem ersten Kontakt mit den Klangmethoden, dass der Klang ihr Leben verändert hat – hin zu mehr Zufriedenheit, Gesundheit und Erfüllung.

„Ich kann mich jetzt durch Klang darauf verlassen, schnell und effektiv zu mir selbst zu kommen. Die intensive Erfahrung, dass ‚mein Kern/mein Innerstes‘ eine individuelle + universelle Weisheit in sich trägt. Durch Klang komme ich mit mir und dadurch mit allen + allem in Verbindung, in Einklang.“

(Daniel Brunner, am Ende einer Klangmassage-Intensivausbildung)

„Die Klangmassage ist eine Erfahrung, die mich von nun an mein ganzes Leben lang begleiten wird – und die ich mit Freude in die Welt tragen werde. Eine Woche zum Kraft sammeln, Uvertrauen stärken und wundervolle neue Fähigkeiten erlernen.“

(Christiane Bornhak, am Ende einer Klangmassage-Intensivausbildung)

„Ich bin so froh/glücklich, die Klangmassage für mich kennengelernt zu haben (ca. vor einem Jahr). Seitdem fühle ich mich ruhiger, ausgeglichener, fröhlicher, glücklicher und bin nicht mehr ‚der Hamster im Laufrad‘. Mein Umfeld hat diese Veränderung bemerkt und freut sich mit mir. Ich freue mich auf die vielen Dinge, die mich in der Zukunft erwarten und die ich Schritt für Schritt angehen werde. Viele Blockaden haben sich bei mir gelöst.“

(Conny, Wiederholerin einer Klangmassage-Intensivausbildung)

„Mein Leben hat sich sehr positiv verändert – ich weiß jetzt, was ich will und ich tue das!“

(Teilnehmerin des Seminars „Klangmassage I“)



Musik ist fester Bestandteil vieler Rituale.

Besonders berührt hat mich vor kurzem die Aussage einer 80-jährigen Frau: *„Ich weiß jetzt, was ich in meinem Leben falsch gemacht habe und ich mache das jetzt anders!“* Als ich sie einige Zeit später wieder traf, hat sie mir davon berichtet, was sie alles in ihrem Leben verändert hat und dass sie sich jetzt viel freier und glücklicher fühlt. Das hat mir wieder gezeigt: Es ist nie zu spät für ein glückliches, selbstbestimmtes und freudvolles Leben!

Mit dem Klang sich wieder spüren, sicher werden und am Uvertrauen anknüpfen

Der Klang der Klangschalen und Gongs in gut und sicher gestalteten Klangräumen hilft uns, uns tief zu entspannen, uns neu zu spüren und wieder an unser Uvertrauen anzuknüpfen. Dieses Gefühl, das wir alle tief in uns tragen – auch wenn es bei den meisten von uns verloren zu sein scheint. Es ist aber nicht verloren, sondern nur verschüttet. Die Klänge vermögen uns daran zu erinnern. Sie rufen meist schnell Gefühle von Geborgenheit, Sicherheit, Vertrauen wach – Gefühle, die wir aus unserer Zeit im Mutterleib tief in unserm Körpergedächtnis gespeichert haben. Vielleicht sind es auch Gefühle, die uns an unsere Verbundenheit mit dem „großen Ganzen“, mit dem „Göttlichen“ erinnern. Die berührende Erfahrung, wieder an dieses Urgefühl anzuknüpfen, spiegelt sich in den Beschreibungen der Teilnehmer, wie sie häufig nach einer Klangmassage oder Klangreise genannt werden:

„Ich empfand während der Klangreise tiefe Ruhe und Frieden.“

„Ich fühlte mich geborgen in den kosmischen Klängen.“

„Es war, als wäre ich der Ozean.“

„Ich fühlte mich von den Klängen geborgen und gehalten.“

Wieder verbunden mit unserem Uvertrauen haben wir die optimale Basis, um unser Leben kreativ, selbstbestimmt und aktiv zu gestalten.

Im Klangraum sind wir bereit, unser Leben anzuschauen

Ich habe immer wieder die Erfahrung gemacht, dass es im Klangraum leicht wird, das eigene Leben oder bestimmte Situationen zu betrachten. Viele Menschen beschreiben, dass

sie aus der Entspannung heraus ihr Leben wie von einer höheren Warte aus neutral betrachten konnten. Sie erkannten, was ihnen Freude macht, aber auch das, was sie im Leben behindert, was sie verändern möchten. Oft werden sie sich während dieses Prozesses überhaupt erst wieder ihrer Gefühle, Bedürfnisse, Sehnsüchte bewusst – die häufig unter all dem „Funktionieren“ begraben waren. So können wir klar erkennen, was wir weiter stärken und was wir verabschieden möchten. Hier ist es ganz wichtig, zunächst das anzuschauen, was bei uns gut läuft, was uns zufrieden und glücklich macht. Es sind erstaunlich viele Dinge, die uns täglich gut gelingen. Das bewusst zu machen, bringt schon eine positive Sicht auf das Leben, macht Freude und stärkt uns, um unsere Aufgaben anzugehen. So sind wir bereit, auch die andere Seite unseres Lebens anzuschauen.

Es ist der Weg, der uns verändert

Verschiedene Klang-Rituale bieten die Möglichkeit, bewusst Altes zu verabschieden und Neues willkommen zu heißen. Im Wissen darum, dass sich Veränderung nicht plötzlich vollzieht, sondern ein Weg ist, können wir Schritt für Schritt auf unser Ziel zugehen. Tägliche, kleine Klangübungen helfen uns dabei, unser Ziel nicht aus den Augen zu verlieren und die vielen kleinen Schritte, die wir auf dem Weg dorthin machen, auch bewusst wahrzunehmen und zu würdigen. Jede kleine Veränderung lässt uns ein Stück neue Lebensqualität spüren, verändert uns und motiviert uns, unseren Weg weiterzugehen. Das macht Mut, so bleiben wir auf dem Weg! Auch wenn immer wieder mal Hindernisse auf dem Weg auftauchen, so schenken uns die Klänge die Zuversicht, dass wir sie bewältigen und unser Ziel erreichen werden.

5 Minuten Klang – sich etwas Gutes tun

Tägliche Klangübungen, wie ich sie in dem Buch „Klangschalen – Mein praktischer Begleiter“ vorstelle, können wertvolle Begleiter auf dem Weg der Veränderung sein. Sie helfen Ihnen bei der Reflexion, beim Loslassen schädlicher Gewohnheiten, bei der Ausrichtung auf Ihre Vision und der bewussten Würdigung jedes noch so kleinen Schrittes. Ich empfehle Ihnen, Ihre Beobachtungen möglichst täglich kurz zu notieren. So wird der Entwicklungsprozess mit all den täglichen, kleinen Erfolgen bewusst. In diesem Sinne kann die nachfolgende Übung eine wunderbare Möglichkeit der Psychohygiene sein:

Eine Klangentspannung für den Unterleib beruhigt und zentriert.

Klangritual am Abend

Die Klänge wirken immer ganzheitlich auf Körper, Geist und Seele. In der Klangentspannung kommen die Gedanken zur Ruhe. So mache ich z.B. die Klangentspannung für den Unterleib gerne nach einem anstrengenden Tag, um besser ein- und durchschlafen zu können. Im Lauschen auf die Klänge und Wahrnehmen der Schwingungen fühle ich, wie die Last des Alltags nach und nach von mir fällt. Ich werde immer freier und spüre, wie mein Körper wohligh schwingt. Wie ein neutraler Beobachter lasse ich dabei die Bilder des Tages vorbeiziehen, ohne an ihnen zu verhaften. Die Klänge helfen mir dabei, dies von einer neutralen Warte aus zu tun. So kann ich sehen, was besonders gut gelaufen ist und schön war oder was nicht so erfreulich gewesen ist und ich beim nächsten Mal besser machen möchte. Langsam kommen meine Gedanken zur Ruhe und mein Körper entspannt sich mehr und mehr. Manchmal schaffe ich es dann gar nicht mehr, die Klangschale zur Seite zu stellen, sondern gleite noch während der Übung in einen tiefen Schlaf.

Foto: Foto und Bilderwerk



Buchtip:
Klangschalen – mein praktischer Begleiter
von Peter Hess, 150 S.
Verlag Peter Hess, 2015



Foto: Sandra Lorenz

Meine persönliche Seminarempfehlung

Im Laufe der vergangenen drei Jahrzehnte wurden am PHI zahlreiche Seminare entwickelt, die Menschen beim Prozess der Selbst- und Potenzialentfaltung unterstützen wollen und „Eine Auszeit vom Alltag“ ermöglichen. Die eigene Erfahrung steht im Mittelpunkt vieler dieser Seminare. Damit ist jedes Seminar nicht nur eine Weiterbildung, sondern immer auch ein Geschenk an sich selbst!

Besonders Freude macht mir immer wieder das Seminar **„Wirkungsvolle Affirmationen und Visionen gestalten und begleiten“**, bei dem es darum geht zu erkennen, welche unbewussten Mechanismen unser Leben steuern und gemeinsam in der Gruppe zu erarbeiten, wohin die Reise zukünftig gehen soll. Durch die gezielte Verknüpfung von Klang, Sprache und inneren Bildern werden Affirmationen erarbeitet, die eine nachhaltige Veränderung in Gang setzen. Kraftvolle Rituale unterstützen die einzelnen Entwicklungsschritte. Für mich ist es immer wieder eine große Freude, in der Körperhaltung, den Gesichtern und der Ausstrahlung der Teilnehmer beobachten zu können, wie sie in diesen drei Seminartagen regelrecht aufblühen und oft auch eine innere Wandlung vollziehen – das erinnert mich stets an meinen eigenen Weg, für den ich sehr dankbar bin.

Seminarhinweise

Weitere Seminare, die ich für die Selbstentfaltung als besonders wertvoll empfinde und die ohne Vorkenntnisse besucht werden können:

- **Klangmassage I – Die eigene Mitte stärken**
In diesem Seminar nehmen Sie Ihren Körper auf besondere Weise wahr und finden in eine tiefe Achtsamkeit sich selbst gegenüber. So gehen Sie mit den Klängen auf Entdeckungsreise zu den eigenen Tiefen und Möglichkeiten!
- **Fantasiereisen I: KLANGräume gestalten – Geschichten, Meditationen und Gedichte wirkungsvoll umrahmen**
In diesem Seminar erfahren Sie, wie leicht und gleichzeitig tief Fantasiereisen wirken und wie sehr die Klänge diese Wirkung unterstützen können.
- **Gesundheitsprävention mit Klangschalen für Körper, Geist und Seele**
Wer gezielte Klangübungen erlernen möchte, um die eigene Gesundheit zu stärken, ist in diesem Seminar genau richtig. Erfahrene Klangmassagepraktiker erhalten hier ein Potpourri an Ideen für „Hausaufgaben“ für ihre Klienten oder eigene Kurse.
- **Klangmassage-Intensivausbildung**
Wie der Name schon verrät, erwarten Sie hier sieben intensive Tage mit Klang!



Peter Hess

ist Pädagoge und Dipl.-Ing. für Physikalische Technik. In jahrelanger Forschung und Praxis entwickelte er ab 1984 die Peter Hess®-Klangmassage, auf der heute zahlreiche Klangmethoden aufbauen. Er gilt als einer der großen Pioniere der Klangarbeit, ist Autor und Herausgeber zahlreicher Bücher und hält weltweit Vorträge und Seminare rund um die von ihm entwickelte Methode. Er leitet das Peter Hess® Institut (PHI), dem inzwischen mehr als 20 Peter Hess® Akademien weltweit angeschlossen sind und ist 1. Vorsitzender des Europäischen Fachverbandes Klang-Massage-Therapie e.V., der wiederum Mitglied bei den Freien beratenden und Gesundheit fördernden Berufen ist.

Kontakt

E-Mail: info@peter-hess-institut.de